

Title (en)

Device for igniting a pyrotechnic material

Title (de)

Vorrichtung zur Anzündung einer pyrotechnischen Wirkmasse

Title (fr)

Dispositif d'allumage d'une masse pyrotechnique

Publication

EP 2645049 A2 20131002 (DE)

Application

EP 13001464 A 20130321

Priority

DE 102012006429 A 20120330

Abstract (en)

The device has an ignition mass (12) held in a housing (10), an opening (14) in the housing on one side (13) of the housing for igniting the ignition mass by a burning away propellant, another opening (18) in the housing on another side (17) of the housing for igniting the explosive mass by burning-off of the ignition mass and a slider (20) guided in the housing. The slider forms a piston-shaped lock of a compartment (28), which is driven into open position by an excess pressure in the compartment, where the excess pressure is generated during the ignition of the ignition mass.

Abstract (de)

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Anzündung einer pyrotechnischen Wirkmasse und zur Verhinderung einer vorzeitigen Anzündung der pyrotechnischen Wirkmasse, wobei die Vorrichtung eine in einem Gehäuse (10) enthaltene Anzündmasse (12), auf einer ersten Seite (13) des Gehäuses (10) eine erste Öffnung (14) im Gehäuse (10) zum Anzünden der Anzündmasse (12) durch eine abbrennende Treibladung (16), auf einer zweiten Seite (17) des Gehäuses (10) eine zweite Öffnung (18) im Gehäuse (10) zum Anzünden der Wirkmasse durch ein Abbrennen der Anzündmasse (12) und einen in dem Gehäuse (10) geführten Schieber (20) aufweist, wobei der Schieber (20) eine Schließstellung und eine Offenstellung einnehmen kann, wobei die zweite Öffnung (18) in der Schließstellung zur Verhinderung der vorzeitigen Anzündung der pyrotechnischen Wirkmasse durch den Schieber (20) verschlossen und in der Offenstellung zur Anzündung der pyrotechnischen Wirkmasse offen ist, wobei der Schieber (20) in dem Gehäuse (10) so gelagert ist, dass er zum Einnehmen der Offenstellung das Gehäuse (10) auf einer dritten Seite (24) des Gehäuses (10) zumindest teilweise verlassen muss und dadurch die Offenstellung nicht einnehmen kann, solange das teilweise Verlassen des Gehäuses (10) auf der dritten Seite (24) von einer an der dritten Seite (24) anliegenden Wandung (25) einer Geschosshülse (26) verhindert wird, wobei die Anzündmasse (12) in einem Kompartiment (28) des Gehäuses (10) enthalten ist, wobei die erste (14) und zweite Öffnung (18) jeweils in das Kompartiment (28) münden, wobei der Schieber (20) einen kolbenartigen Verschluss des Kompartiments (28) bildet, der durch einen beim Abbrennen der Anzündmasse (12) entstehenden Überdruck im Kompartiment (28) in die Offenstellung getrieben wird.

IPC 8 full level

F42C 15/184 (2006.01); **F42C 15/34** (2006.01)

CPC (source: EP)

F42C 15/184 (2013.01); **F42C 15/34** (2013.01)

Cited by

CN112344813A; US11543222B2; WO2020016826A1

Designated contracting state (EPC)

AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

Designated extension state (EPC)

BA ME

DOCDB simple family (publication)

EP 2645049 A2 20131002; **EP 2645049 A3 20151014**; **EP 2645049 B1 20160608**; AU 2013202099 A1 20131017; AU 2013202099 B2 20160707; DE 102012006429 A1 20131002; DE 102012006429 B4 20131107; ES 2590456 T3 20161122; PL 2645049 T3 20161230; ZA 201302286 B 20131223

DOCDB simple family (application)

EP 13001464 A 20130321; AU 2013202099 A 20130327; DE 102012006429 A 20120330; ES 13001464 T 20130321; PL 13001464 T 20130321; ZA 201302286 A 20130327